



STATISTISCHER BERICHT

B III - j / 21

Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in Thüringen 2018 – 2021

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt
Telefon: +49 (0) 361 57331-9642
Telefax: +49 (0) 361 57331-9699
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt

Referat: Öffentliche Finanzen,
Personal im öffentlichen Dienst
Telefon: +49 (0) 361 57334-3272
Herausgegeben im Juni 2023

Bestell-Nr.: 11 102
Heft-Nr.: 102/23
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2023
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Gesamteinschätzung	5
Tabellen	
1. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2018 bis 2021 im Vergleich nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen	7
2. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2021 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Hochschularten und Fächergruppen	8
3. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2018 bis 2021 nach Fächergruppen und Hochschularten	8
4. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2021 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen	10
5. Erträge der Hochschulen 2018 bis 2021 im Vergleich nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen	15
6. Erträge der Hochschulen 2021 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Hochschularten und Fächergruppen	16
7. Erträge der Hochschulen 2018 bis 2021 nach Fächergruppen und Hochschularten	16
8. Erträge der Hochschulen 2021 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen	18
9. Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung 2018 bis 2021 nach Hochschularten	22
Grafiken	
Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2018 bis 2021 nach Fächergruppen	6
Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2021 nach haushaltsmäßiger Gliederung	6
Erträge der Hochschulen 2021 nach Fächergruppen	14
Erträge der Hochschulen 2021 nach Hochschularten	14

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Bei der Erhebung zu den Finanzen der Hochschulen handelt es sich um eine jährliche Totalerhebung der Einnahmen und Ausgaben bzw. der Aufwendungen, Erträge und Investitionsausgaben der Hochschulen nach Arten, jeweils einschließlich der auf Verwahrkonten bewirtschafteten Drittmittel und der internen Leistungsverrechnungen. Erfasst werden alle Hochschulen unabhängig von ihrer Trägerschaft.

Zweck der Erhebung ist es, aktuelle und differenzierte Daten zur Finanzausstattung aller Hochschulen bereit zu stellen, die als Grundlage für eine Vielzahl bildungs- und forschungspolitischer Entscheidungen dienen. Die Hochschulfinanzstatistik ist die einzige Statistik, die Daten zu allen staatlichen und nicht-staatlichen (privaten) Hochschulen in fachlicher Gliederung (nach Lehr- und Forschungsbereichen) zur Verfügung stellt. Sie liefert wichtige Daten für die Rahmenplanung und den Ausbau von Hochschulen sowie für die Beurteilung der Effizienz des Hochschulwesens. Mit der Hochschulfinanzstatistik wird insbesondere dem Datenbedarf von Hochschulen, Ministerien und anderen Wissen-schaftsinstitutionen Rechnung getragen.

Eine tiefere Gliederung wie in den übrigen Hochschulstatistiken (Studenten-, Personalstatistik) ist für die Hochschulfinanzen nicht vorgesehen; mehrere verwandte Fachgebiete sind zu Lehr- und Forschungsbereichen und diese wiederum zu neun großen Fächergruppen zusammengefasst. Das Fachgebiet bezeichnet die an der Hochschule nachweisbare kleinste organisatorische Einheit (z.B. Lehrstuhl, Fachbereich u.ä.).

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach den Regeln der Doppik. Die Werte der kameral buchenden Hochschule wurden entsprechend übergeleitet.

Rechtsgrundlagen der Statistik

Rechtsgrundlage ist das Hochschulstatistikgesetz (HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), sowie das Finanz- und Personalstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), in der jeweils gültigen Fassung.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 HStatG und § 11 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Leitungen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten sowie die Stellen, die Mittel für die Hochschulen bewirtschaften, auskunftspflichtig.

Erhebungsmerkmale

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 7 Nummer 1 HStatG in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe d FPStatG, soweit es sich um staatliche Hochschulen handelt. Bei den aus den privaten Hochschulen werden die Angaben nach § 3 Absatz 7 Nummer 1 HStatG erhoben.

Die fachliche und organisatorische Zuordnung der Erträge und Aufwendungen erfolgt dadurch, dass die Finanzen für die kleinsten organisatorischen Einheiten der Hochschulen ermittelt werden. Über die Zuordnung der organisatorischen Einheiten zu den Lehr- und Forschungsbereichen stellt man dann die fachliche Gliederung her. Die fachliche Gliederung erfolgt entsprechend dem Fächerschlüssel der Hochschulfinanzstatistik.

Unter **haushaltsmäßiger Gliederung** wird in der Hochschulfinanzstatistik der Nachweis nach der Art der Aufwendungen und Erträge verstanden.

Drittmittel

Drittmittel sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausstattung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingebracht werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z.B. Fakultäten, Fachbereiche) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden. In der Hochschulfinanzstatistik werden aber grundsätzlich nur solche Mittel erfasst, die in die Hochschulhaushalte eingestellt bzw. die von der Hochschule auf Verwahrkonten verwaltet werden.

Zu den Drittmitteln zählen:

- Projektmittel der Forschungsförderung des Bundes, der Länder und anderer öffentlicher Stellen,
- Mittel der EU und anderer internationaler Organisationen,
- Mittel der Wirtschaft, die für die Durchführung von Forschungsaufträgen bzw. als Spende zur Wissenschaftsförderung gezahlt werden,
- Mittel der DFG (einschließlich der Programmpauschale) für Graduiertenkollegs, die Exzellenzinitiative, Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen des Normal- und Schwerpunktverfahrens, im Rahmen der Forschungsförderung nach Artikel 91b GG,
- Mittel der Bundesagentur für Arbeit für FuE-Personal im Rahmen von ABM,
- Stiftungslehrstühle und -professuren,
- Mittel für Forschungszwecke von anderen Ländern (nicht vom Träger),
- Mittel für Graduierten-, Doktoranden-, Postdoktoranden-, Habilitandenstipendien (soweit die Mittel von der Hochschule verwaltet werden),
- Mittel der Hochschulfördergesellschaften,
- Geldspenden für Lehre und Forschung,
- Wissenschaftspreise (soweit eine Zweckbindung für Lehre&Forschung besteht, z.B. Leibniz-Preis),
- Mittel aus Technologietransfer (mit nennenswertem Element von Weiterentwicklung),
- Forschungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (für den Wissens- und Technologietransfer mit Unternehmen),
- Mittel für die Durchführung von speziellen Weiterbildungsveranstaltungen, für die Entwicklung neuer Lehrveranstaltungen und –methoden
- Sachspenden.
- Grundbetrag der EFRE- bzw. ESF-Mittel
- Programmpauschale aus dem Hochschulpakt 2020
- Qualitätspakt Lehre
- Programm zur Förderung von Forschungsbauten, Großgeräten und des Nationalen Hochleistungsrechnens an Hochschulen (nur der Bundeszuschuss)
- Programm zur Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen
- Programm zum Aufbau und Förderung einer Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) (nur der Bundeszuschuss)
- Programm zur Förderung der Gewinnung und Entwicklung von professoralem Personal an Fachhochschulen (nur der Bundeszuschuss)
- Exzellenzcluster
- Akademienprogramm (Bundesanteil)
- Bundesprogramm zur Unterstützung des Aufbaus von Kooperationsbeziehungen in der Pflegeausbildung
- Bund-Länder-Initiative zur Förderung der Künstlichen Intelligenz in der Hochschulbildung (Bundesanteil)

Nicht als Drittmiteleinahmen gelten:

- Mittel der Grundausstattung der Hochschulen,
- Zuweisungen und Zuschüsse des Hochschulträgers,
- Zuweisungen der Länder an private Hochschulen zur Finanzierung der Grundausstattung,
- Mittel aus Zentral- und Fremdkapitalen des Trägerlandes,
- Mittel der nationalen Strukturförderung,
- Mittel der indirekten Forschungsförderung (Bundes und Landesmittel zur Finanzierung der DFG, der Begabtenförderungswerke usw.),
- Wissenschaftspreise (soweit keine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht),
- Mittel der Vorhaben, die von Hochschulmitgliedern in Nebentätigkeit verwendet werden,

- Mittel für Forschungsprojekte, die nicht über Hochschul- oder Verwahrkonten abgewickelt werden,
- Mittel der rechtlich selbständigen Institute an Hochschulen, Leihgaben der Wirtschaft, von Stiftungen und der DFG, die nur für begrenzte Dauer der Hochschule zur Verfügung gestellt werden,
- Mittel personenbezogener Förderung (z.B. Doktoranden, Postdoktoranden- bzw. Habilitationsstipendien),
- Gebühren, Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen sowie aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Ausnahme: Forschungsaufträge),
- Umsatzsteuer, die bei umsatzsteuerpflichtigen Drittmiteleinahmen von der Hochschule vereinnahmt wird,
- Mittel für Franchising von Studiengängen,
- Mittel für Technologieberatung, Patentrecherchen,
- Mittel aus Technologietransfer (ohne Weiterentwicklung),
- Mittel aus Beratungsleistungen, Gutachten (ohne Weiterentwicklung bzw. ohne Auftragsforschung),
- Mittel aus der Veräußerung von Patenten, Lizenzen u. dgl.,
- Studiengebühren,
- Sponsoringeinnahmen.
- Hochschulpakt 2020: Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger
- Deutschlandstipendium (Die Mittel dienen nicht der Lehre und der Forschung an Hochschulen, sondern der Studienförderung. Studierende im Erststudium zählen noch nicht zum wissenschaftlichen Nachwuchs.)
- Mittel nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (Die Hochschulen erhalten die Mittel von den Ländern mit dem entsprechenden Länderanteil. Da die Hochschulen nur Zahlungen vom Träger erhalten, sind diese als Mittel vom Träger (Verbuchung bei den Einnahmen vom Träger) anzusehen.)
- Professorinnenprogramm
- Tenure-Track-Programm
- Exzellenzuniversitäten (ohne Hochschulpakt)
- Akademienprogramm (Landesanteil)
- Einnahmen/Erträge aus wissenschaftlichen Veranstaltungen (einschl. Teilnahmegebühren)
- Krankenbehandlung (einschließlich Veterinärmedizin)
- Zukunftsvertrag „Studium und Lehre stärken“ (ab 2021)
- Ersatz Versorgungslasten nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag
- Krankenhauszukunftsgesetz für die Digitalisierung von Krankenhäusern
- Bund-Länder-Initiative zur Förderung der Künstlichen Intelligenz in der Hochschulbildung (Landesanteil)

Berichtskreis

Der Berichtskreis der Hochschulfinanzstatistik umfasst alle Hochschulen des Landes Thüringen. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 HStatG und § 11 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Leitungen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten sowie die Stellen, die Mittel für die Hochschulen bewirtschaften, auskunftspflichtig.

Berichtsstellen sind die Verwaltungen der einzelnen Hochschulen und im staatlichen Bereich auch Verwaltungseinheiten außerhalb der Hochschulen, soweit sie Haushaltsmittel der Hochschulen bewirtschaften, z.B. die Staatsbauämter und die Landesfinanzdirektion.

Die von den Kassen im Berichtsjahr erfassten Zahlungsvorgänge werden auf Grund der Rechnungsbelege den mittelempfangenden bzw. -verwendenden organisatorischen Einheiten (Institute, Seminare, zentrale Einrichtungen) zugeordnet und entsprechend dem fachlichen Schwerpunkt dieser Einheiten nach Fächern und Einnahme-/Ausgabekategorien summarisch nachgewiesen, soweit dies nach den Rechnungsunterlagen zweckmäßig und möglich ist. Die Angaben der einzelnen Hochschulen werden vom Thüringer Landesamt für Statistik erhoben, unter verschiedenen Aspekten (Hochschularten, Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen) aufbereitet und, als Landesergebnis zusammengefasst, an das Statistische Bundesamt weitergeleitet und als Statistischer Bericht veröffentlicht.

Der Berichtskreis der Hochschulfinanzstatistik deckt sich weitgehend mit dem Berichtskreis der anderen Hochschulstatistiken (Studenten-, Prüfungs-, Personal- und Raumbestandsstatistik).

Unter Hochschulen sind alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft zu verstehen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Universitätskliniken sind Akademische Lehrkrankenhäuser, den Hochschulen angeschlossene Kliniken oder als Landesbetriebe geführte Universitätskliniken, hier nur Klinikum der Friedrich-Schiller Universität Jena.

Zu den **Universitäten** zählen die Technischen Universitäten und andere wissenschaftliche Hochschulen mit anerkanntem Universitätsstatus.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann auf Grund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen, hier nur die Hochschule für Musik Weimar.

Fachhochschulen umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

In den **Verwaltungsfachhochschulen** sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und des Landes ausgebildet werden. Das Rechnungssystem ist hier im Gegensatz zu allen anderen Hochschulen des Landes nach kameralem Prinzip aufgebaut.

Die **privaten Hochschulen** werden in diesen Bericht ebenfalls dargestellt. Es handelt sich hier um Fachhochschulen.

Gesamteinschätzung

Im Jahr 2021 betragen die Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen und Universitäten des Landes Thüringen 1 719,3 Millionen Euro, das waren 8,0 Prozent mehr als im Jahr 2020.

Die öffentlichen und privaten Hochschulen des Landes Thüringen haben 1 541,3 Millionen Euro für Lehre, Forschung und Krankenbehandlung ausgegeben. Damit stiegen die Aufwendungen um 10,3 Prozent gegenüber 2020. Mit 57,1 Prozent Anteil waren die Personalkosten der größte Ausgabenposten an den Gesamtausgaben, sie betragen 982,0 Millionen Euro. Der laufende Sachaufwand beziffert sich auf 559,3 Millionen Euro, das ist eine Steigerung um 15,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Für Investitionen wurden 8,6 Prozent weniger ausgegeben, die Ausgaben hier betragen 178,0 Millionen Euro. Der Rückgang ist darauf zurück zu führen, dass weniger Neu- bzw. Erweiterungsbauten entstanden.

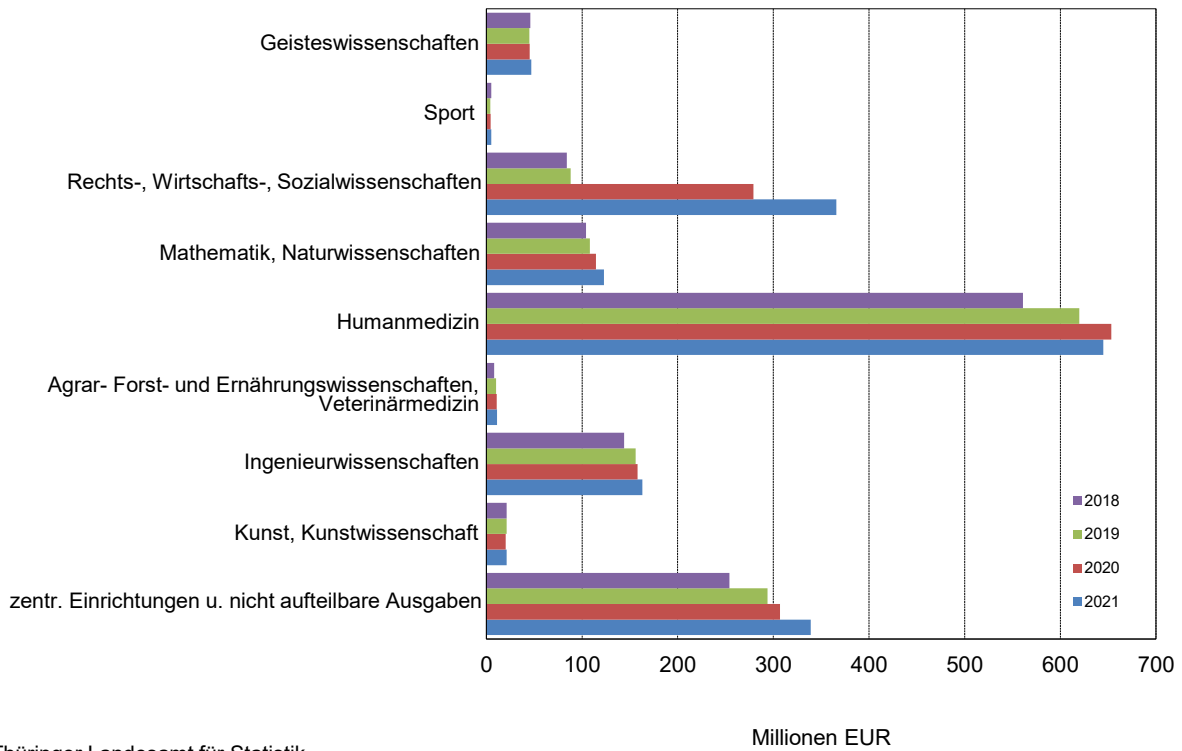
Auf die Universitäten entfiel 2021 ein Ausgabevolumen von 620,0 Millionen Euro, das waren 7,4 Prozent mehr als 2020. Die Universitätsklinik wendete insgesamt für Lehre, Forschung und Krankenbehandlung einschließlich Ausgaben für Investitionen 643,9 Millionen Euro (- 1,6 Prozent) auf. Die Ausgaben der Fachhochschulen (einschließlich Verwaltungsfachhochschulen) betragen 158,1 Mill Euro und damit 10,4 Millionen Euro mehr als im Vorjahr (+ 7,0 Prozent).

Die eigenen Einnahmen der Hochschulen stiegen 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 18,9 Prozent auf insgesamt 1092,8 Millionen Euro. Die Eigenfinanzierung der Hochschulen konnte somit knapp 64 Prozent der Ausgaben decken.

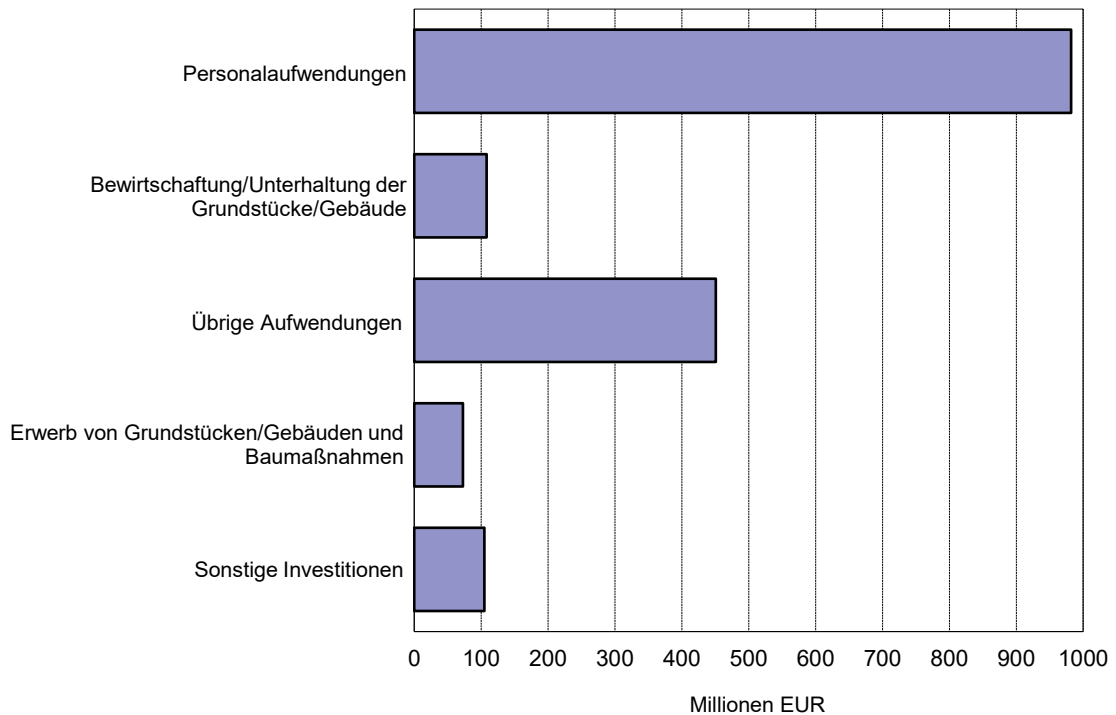
Die Umsatzerlöse und Erträge aus Vermögen, von denen 86,7 Prozent von der Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften erwirtschaftet wurden, erhöhten sich um 10,9 Prozent auf 593,9 Millionen Euro. Die Einwerbung von Drittmitteln der Hochschulen stieg im Jahr 2021 um 6,0 Prozent auf 235,8 Millionen Euro. Die Drittmiteleinnahmen sind in erster Linie für Forschung und Entwicklung an Universitäten einschließlich medizinischer Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften bestimmt.

Wichtigste Drittmittelgeber der Hochschulen waren der Bund (83,5 Millionen Euro), die Deutsche Forschungsgemeinschaft (68,7 Millionen Euro), die Europäische Union (31,6 Millionen Euro) sowie die gewerbliche Wirtschaft (24,2 Millionen Euro). Die Finanzierungsbeiträge sind gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen. Die Einnahmen der Hochschulen aus Beiträgen der Studierenden stiegen 2021 trotz des pandemiebedingten Aussetzens bzw. Rückzahlungen der Langzeitstudiengebühren an den staatlichen Einrichtungen durch höhere Studiengebühren und höhere Studentenzahl an den privaten Hochschulen in Thüringen. Sie lagen 2021 bei 258,6 Millionen Euro, der Anteil der privaten Hochschulen beläuft sich in diesem Bereich auf 99,4 Prozent.

Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2018 bis 2021 nach Fächergruppen



Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2021 nach haushaltsmäßiger Gliederung



1. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2018 bis 2021 im Vergleich nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen

Art der Aufwendungen Hochschulart Fächergruppe	2018	2019	2020	2021	Veränderung 2021 gegenüber 2020
	1000 EUR				%
Aufwendungen	1 141 580	1 222 317	1 397 580	1 541 327	10,3
Personalaufwendungen	794 109	839 150	913 747	981 994	7,5
Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude ¹⁾	77 043	95 989	104 333	107 963	3,5
übrige Aufwendungen	270 428	287 177	379 501	451 371	18,9
Investitionsausgaben	85 077	123 414	194 725	177 995	- 8,6
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen	34 041	52 176	75 307	72 802	- 3,3
sonstige Investitionen	51 036	71 238	119 417	105 193	- 11,9
Insgesamt	1 226 658	1 345 731	1 592 305	1 719 322	8,0
Universitätskliniken	560 492	620 222	654 535	643 851	- 1,6
Universitäten	514 436	564 485	577 338	620 026	7,4
Kunsthochschulen	19 168	19 360	18 394	21 282	15,7
Fachhochschulen	122 062	130 052	141 211	151 446	7,2
Verwaltungsfachhochschulen	5 676	6 236	6 483	6 645	2,5
Staatliche Hochschulen zusammen	1 221 835	1 340 354	1 397 961	1 443 250	3,2
Private Hochschulen	4 822	5 377	194 344	276 072	42,1
Insgesamt	1 226 658	1 345 731	1 592 305	1 719 322	8,0
Geisteswissenschaften	45 961	44 833	45 292	47 163	4,1
Sport	4 526	4 431	4 322	4 685	8,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	84 007	88 075	279 203	366 426	31,2
Mathematik, Naturwissenschaften	103 729	107 572	114 443	123 408	7,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	561 206	620 349	653 369	644 577	- 1,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften, Veterinärmedizin	7 776	9 647	10 742	11 118	3,5
Ingenieurwissenschaften	143 797	156 095	158 167	162 541	2,8
Kunst, Kunstwissenschaft	21 171	20 566	20 042	20 847	4,0
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	254 484	294 163	306 725	338 558	10,4
Insgesamt	1 226 658	1 345 731	1 592 305	1 719 322	8,0

1) einschließlich Mieten, Pachten und Energiekosten

2. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2021 nach haushaltsmäßiger

Lfd. Nr.	Hochschulart Fächergruppe	Insgesamt	Da Auf		
			zusammen	Personal- aufwendungen	darunter Vergütung der Beamten
1	Universitätskliniken	643 851	606 336	383 646	4 946
2	Universitäten	620 026	538 401	412 779	70 978
3	Kunsthochschulen	21 282	20 961	14 433	5 668
4	Fachhochschulen	151 446	139 113	101 863	34 098
5	Verwaltungsfachhochschulen	6 645	6 569	6 299	4 792
6	Private Hochschulen	276 072	229 947	62 974	-
7	Insgesamt	1 719 322	1 541 327	981 994	120 483
	davon				
8	Geisteswissenschaften	47 163	46 762	42 741	12 328
9	Sport	4 685	4 512	3 898	783
10	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	366 426	315 222	139 929	30 600
11	Mathematik, Naturwissenschaften	123 408	106 110	94 190	17 041
12	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	644 577	607 155	385 244	5 316
13	Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften, Veterinärmedizin	11 118	10 260	8 117	2 282
14	Ingenieurwissenschaften	162 541	146 911	125 638	28 938
15	Kunst, Kunstwissenschaft	20 847	20 476	16 785	8 201
16	zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	338 558	283 919	165 451	14 992

3. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2018

Lfd. Nr.	Jahr Hochschulart	Insgesamt	Geistes- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften				
						1000 EUR			
						1	2018	1 226 658	45 961
2	2019	1 345 731	44 833	4 431	88 075				
3	2020	1 592 305	45 292	4 322	279 203				
4	2021	1 719 322	47 163	4 685	366 426				
	davon								
5	Universitätskliniken	643 851	-	-	-				
6	Universitäten	620 026	47 163	4 685	65 987				
7	Kunsthochschulen	21 282	-	-	-				
8	Fachhochschulen	151 446	-	-	25 962				
9	Verwaltungsfachhochschulen	6 645	-	-	2 773				
10	private Hochschulen	276 072	-	-	271 703				

Gliederung sowie nach Hochschularten und Fächergruppen

von wendungen						Investitionsausgaben		Lfd. Nr.
Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energiekosten	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	übrige Aufwendungen	zusammen	darunter Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen			
1000 EUR								
1 940	6 933	13 198	200 620	37 514	19 809		1	
8 785	22 160	27 003	67 675	81 625	46 076		2	
101	183	1 061	5 184	321	3		3	
1 096	4 187	8 083	23 884	12 333	6 460		4	
-	78	64	126	76	-		5	
10 260	2 058	773	153 882	46 125	456		6	
22 182	35 599	50 182	451 371	177 995	72 802		7	
61	59	145	3 755	402	-		8	
11	-	1	603	172	-		9	
10 576	2 345	1 480	160 892	51 203	4 281		10	
91	385	571	10 873	17 298	17		11	
2 058	6 204	12 991	200 657	37 422	19 694		12	
7	294	178	1 664	858	26		13	
1 378	3 208	6 651	10 037	15 630	3 517		14	
196	218	591	2 686	371	3		15	
7 803	22 887	27 574	60 205	54 638	45 265		16	

bis 2021 nach Fächergruppen und Hochschularten

Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaften	Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	Lfd. Nr.
1000 EUR						
103 729	561 206	7 776	143 797	21 171	254 484	1
107 572	620 349	9 647	156 095	20 566	294 163	2
114 443	653 369	10 742	158 167	20 042	306 725	3
123 408	644 577	11 118	162 541	20 847	338 558	4
-	639 200	-	-	-	4 651	5
121 459	-	4 067	113 008	8 879	254 778	6
-	-	-	-	11 473	9 809	7
1 949	2 839	6 820	49 532	494	63 850	8
-	-	-	-	-	3 871	9
-	2 538	232	-	-	1 600	10

4. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2021 nach haushalts

Lfd. Nr.	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Da Aufwendungen		
			zusammen	Personal- aufwendungen	darunter Vergütung der Beamten
1	Geisteswissenschaften				
2	Geisteswissenschaften allgemein	1 317	1 297	1 239	253
3	Evangelische Theologie	3 274	3 252	3 152	1 639
4	Katholische Theologie	2 494	2 473	2 172	745
5	Philosophie	4 462	4 410	4 063	1 454
6	Geschichte	10 986	10 946	9 445	2 162
7	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1 814	1 791	1 662	514
8	Altphilologie (klassische Philologie)	530	530	526	286
9	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	8 157	8 056	7 556	1 645
10	Anglistik, Amerikanistik	3 112	3 095	2 904	1 306
11	Romanistik	2 061	2 039	1 868	448
12	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	1 294	1 289	1 213	383
13	Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	512	504	470	108
14	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	5 783	5 723	5 210	1 121
15	Islamische Studien/Islamische Theologie	1 367	1 355	1 259	265
16	Sport				
17	Sport	4 685	4 512	3 898	783
18	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften				
19	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	6 713	4 452	3 986	777
20	Politikwissenschaft	4 461	4 417	3 916	1 281
21	Sozialwissenschaften/Soziologie	8 771	8 599	7 503	1 276
22	Sozialwesen	8 531	7 553	6 563	3 553
23	Rechtswissenschaften	7 894	7 826	7 488	4 014
24	Verwaltungswissenschaft	3 608	3 401	3 362	2 660
25	Wirtschaftswissenschaften	298 873	251 846	83 677	10 875
26	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	1 090	1 065	850	90
27	Psychologie	11 576	11 395	9 422	2 464
28	Erziehungswissenschaften	12 769	12 538	11 346	3 052
29	Kommunikationswissenschaft/Publizistik	2 140	2 131	1 816	560
30	Mathematik, Naturwissenschaften				
31	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	2 096	2 085	2 013	357
32	Mathematik	9 104	8 942	8 501	3 534
33	Physik, Astronomie	33 624	31 267	27 760	3 967
34	Chemie	37 764	26 822	23 465	3 308
35	Pharmazie	3 823	3 646	3 122	528
36	Biologie	25 171	22 729	19 978	3 570
37	Geowissenschaften (ohne Geographie)	7 412	6 317	5 698	980
38	Geographie	4 414	4 302	3 653	797
39	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften				
40	Humanmedizin allgemein	631 700	594 500	375 892	4 841

mäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

von						Lfd. Nr.
				Investitionsausgaben		
Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energiekosten	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	übrige Aufwendungen	zusammen	darunter Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen	
1000 EUR						
						1
9	9	11	28	20	-	2
-	-	-	100	22	-	3
-	-	-	301	20	-	4
1	-	-	346	52	-	5
1	-	-	1 501	40	-	6
-	-	-	129	23	-	7
-	-	-	4	-	-	8
-	-	-	500	101	-	9
-	-	-	191	16	-	10
-	-	-	171	22	-	11
-	-	-	76	5	-	12
-	-	-	34	8	-	13
50	50	134	278	61	-	14
-	-	-	96	12	-	15
						16
11	-	1	603	172	-	17
						18
36	19	22	388	2 261	2 176	19
8	8	10	476	44	-	20
4	-	1	1 091	172	-	21
9	29	110	842	977	878	22
13	29	63	233	68	-	23
-	-	-	39	207	195	24
10 394	2 237	1 260	154 278	47 027	1 029	25
-	-	-	215	25	4	26
37	7	5	1 924	181	-	27
76	15	9	1 091	231	-	28
-	-	-	315	10	-	29
						30
-	28	32	12	10	4	31
-	54	86	301	163	-	32
25	241	303	2 937	2 357	10	33
9	62	91	3 194	10 942	-	34
-	-	1	523	177	-	35
55	-	53	2 642	2 442	3	36
1	0	2	615	1 095	-	37
-	-	1	648	112	-	38
						39
1 502	6 154	12 875	198 077	37 201	19 571	40

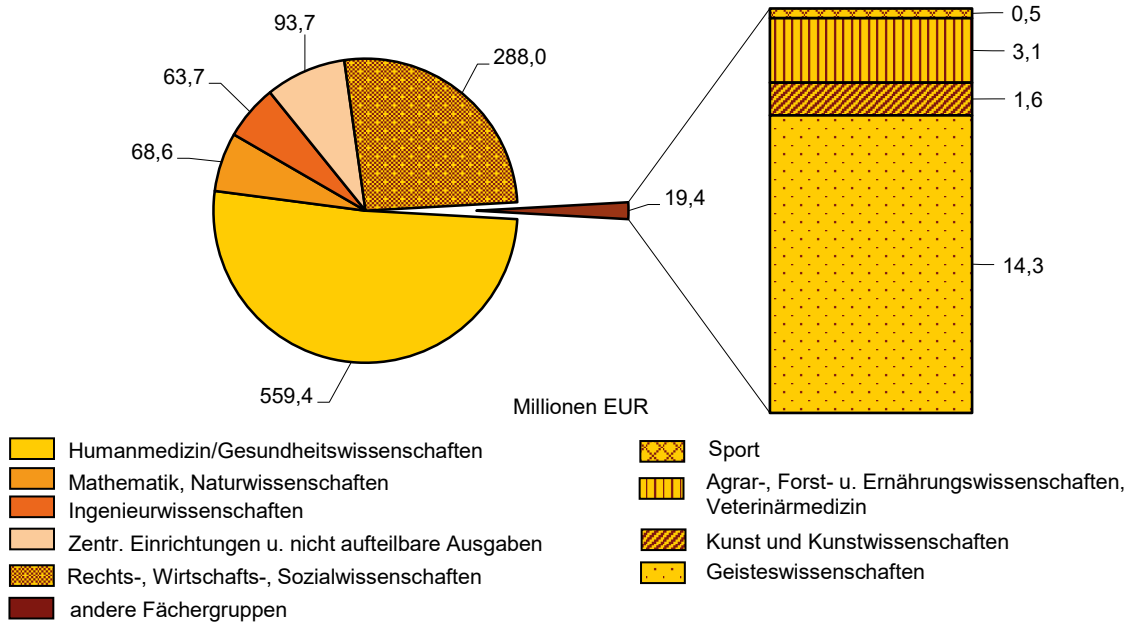
Noch 4. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2020 nach haushalts

Lfd. Nr.	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Da		
			Aufwendungen		
			zusammen	Personal- aufwendungen	darunter Vergütung der Beamten
1000 EUR					
41	Gesundheitswissenschaften	5 377	5 316	3 994	370
42	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	7 500	7 339	5 358	105
43	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin				
44	Landespflege, Umweltgestaltung	1 518	1 347	1 241	699
45	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	4 045	3 739	2 545	384
46	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1 257	1 243	1 090	745
47	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	4 298	3 931	3 240	453
48	Ingenieurwissenschaften				
49	Ingenieurwissenschaften allgemein	8 994	7 343	6 538	1 381
50	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	4 108	3 825	3 608	1 502
51	Bergbau, Hüttenwesen	185	127	114	-
52	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	41 655	37 648	32 670	7 652
53	Elektro- und Informationstechnik	33 667	28 293	24 184	5 187
54	Verkehrstechnik, Nautik	2 239	1 887	1 151	47
55	Architektur	11 672	11 556	9 757	2 587
56	Raumplanung	2 086	2 027	1 853	717
57	Bauingenieurwesen	24 172	23 294	19 132	3 158
58	Informatik	31 494	28 748	24 891	6 304
59	Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	2 269	2 162	1 739	404
60	Kunst, Kunstwissenschaft				
61	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	2 314	2 292	2 127	821
62	Bildende Kunst	756	756	576	146
63	Gestaltung	5 141	4 932	3 774	1 518
64	Darstellende Kunst, Film, Fernsehen, Theater	244	244	199	90
65	Musik, Musikwissenschaft	12 391	12 252	10 109	5 626
66	Hochschule insgesamt (nicht aufteilbare Ausgaben)	14 936	14 032	731	5
67	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)				
68	Zentrale Hochschulverwaltung	119 270	115 340	82 921	8 361
69	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	1 833	1 250	354	-
70	Zentralbibliothek	37 404	36 872	23 597	1 957
71	Hochschulrechenzentrum	31 242	20 636	14 883	144
72	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	30 291	29 296	21 495	534
73	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	83 062	46 326	12 622	59
74	Soziale Einrichtungen	368	358	69	37
75	Übrige Ausbildungseinrichtungen	1 861	1 675	1 462	-
76	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	13 640	13 637	4 921	3 895
77	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken				
78	Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	4 651	4 498	2 395	-
79	Insgesamt	1 719 322	1 541 327	981 994	120 483

mäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

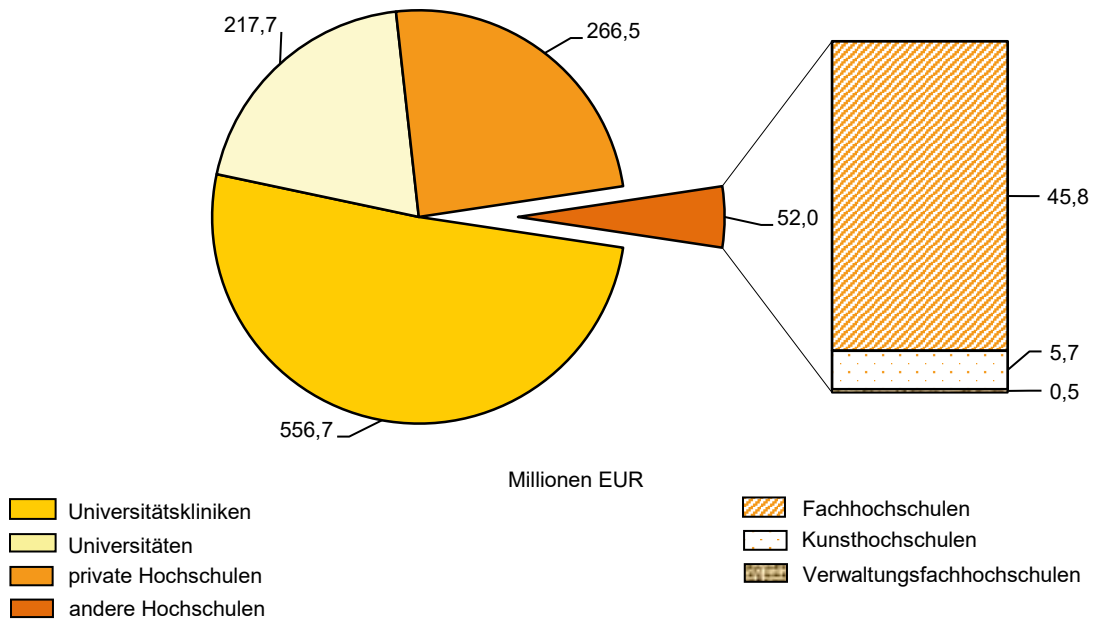
von						Lfd. Nr.
				Investitionsausgaben		
Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energiekosten	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	übrige Aufwendungen	zusammen	darunter Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen	
1000 EUR						
118	23	15	1 166	61	-	41
438	27	102	1 415	161	123	42
						43
-	-	0	106	172	26	44
-	293	175	726	305	-	45
-	-	0	153	14	-	46
7	1	2	679	367	-	47
						48
6	163	253	383	1 651	846	49
-	-	9	209	283	128	50
-	-	-	12	58	58	51
490	680	1 020	2 788	4 007	1 130	52
132	1 054	1 285	1 639	5 374	901	53
193	154	180	209	351	0	54
183	209	795	613	116	-	55
-	-	-	174	59	43	56
323	363	2 250	1 226	877	35	57
47	445	696	2 667	2 746	369	58
4	140	162	117	106	7	59
						60
0	-	-	164	23	-	61
33	34	92	20	0	-	62
156	176	477	350	209	-	63
7	8	22	8	0	-	64
-	-	-	2 143	139	3	65
41	2 118	4 318	6 824	904	792	66
						67
779	2 016	4 130	25 494	3 930	1 293	68
30	394	429	43	583	42	69
131	744	1 206	11 193	533	3	70
51	154	347	5 201	10 606	7 258	71
263	478	891	6 169	995	6	72
6 417	10 073	14 105	3 109	36 736	35 579	73
-	92	167	29	10	-	74
-	42	83	88	186	176	75
92	6 023	1 675	926	4	-	76
						77
-	753	221	1 129	153	115	78
22 182	35 599	50 182	451 371	177 995	72 802	79

Erträge der Hochschulen 2021 nach Fächergruppen



Thüringer Landesamt für Statistik

Erträge der Hochschulen 2021 nach Hochschularten



Thüringer Landesamt für Statistik

5. Erträge der Hochschulen 2018 bis 2021 im Vergleich
nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen

Art der Erträge Hochschulart Fächergruppe	2018	2019	2020	2021	Veränderung 2021 gegenüber 2020
					%
Beiträge der Studierenden, Umsatz- erlöse, Erträge aus Vermögen	478 593	518 588	692 976	852 505	23,0
Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung	177 431	200 445	222 495	235 773	6,0
vom öffentlichen Bereich	67 879	77 025	83 270	87 075	4,6
von anderen Bereichen	109 552	123 420	139 225	148 697	6,8
Andere Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1 910	2 804	3 454	4 269	23,6
Insgesamt	657 934	721 836	919 106	1 092 826	18,9
Universitätskliniken	474 583	509 249	543 494	556 680	2,4
Universitäten	153 760	173 909	179 178	217 668	21,5
Kunsthochschulen	1 606	1 753	876	5 703	550,7
Fachhochschulen	22 249	30 529	32 928	45 810	39,1
Verwaltungsfachhochschulen	472	467	464	488	5,0
Staatliche Hochschulen zusammen	652 671	715 907	756 942	826 348	9,2
Private Hochschulen	5 262	5 929	162 164	266 478	64,3
Insgesamt	657 934	721 836	919 106	1 092 826	18,9
Geisteswissenschaften	11 581	11 677	11 266	14 256	26,5
Sport	597	441	397	464	17,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	21 449	21 020	179 203	287 960	60,7
Mathematik, Naturwissenschaften	46 449	57 061	55 188	68 589	24,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	476 751	511 460	545 758	559 433	2,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften, Veterinärmedizin	1 895	3 192	3 573	3 088	- 13,6
Ingenieurwissenschaften	56 094	59 572	65 732	63 749	- 3,0
Kunst, Kunstwissenschaft	1 883	1 916	1 331	1 568	17,9
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	41 234	55 498	56 658	93 717	65,4
Insgesamt	657 934	721 836	919 106	1 092 826	18,9

6. Erträge der Hochschulen 2021 nach haushaltsmäßiger Gliederung

Lfd. Nr.	Hochschulart Fächergruppe	Insgesamt	Da		
			Beiträge der Studierenden	Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen	Erträge aus für Lehre und vom öffentlichen Bereich
1000 EUR					
1	Universitätskliniken	556 680	-	515 127	20 787
2	Universitäten	217 668	836	40 564	51 995
3	Kunsthochschulen	5 703	82	4 898	299
4	Fachhochschulen	45 810	217	23 901	13 944
5	Verwaltungsfachhochschulen	488	479	8	-
6	Private Hochschulen	266 478	256 975	9 416	51
7	Insgesamt	1 092 826	258 590	593 914	87 075
	davon				
8	Geisteswissenschaften	14 256	13	273	4 293
9	Sport	464	0	16	174
10	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	287 960	254 621	13 059	7 882
11	Mathematik, Naturwissenschaften	68 589	32	1 305	15 775
12	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	559 433	2 645	515 215	20 807
13	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	3 088	209	- 313	2 659
14	Ingenieurwissenschaften	63 749	20	2 265	28 894
15	Kunst, Kunstwissenschaft	1 568	1	141	618
16	zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	93 717	1 049	61 954	5 973

7. Erträge der Hochschulen 2018 bis 2021 nach

Lfd. Nr.	Jahr Hochschulart	Insgesamt	Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
1	2018	657 934	11 581	597	21 449
2	2019	721 836	11 677	441	21 020
3	2020	919 106	11 266	397	179 203
4	2021	1 092 826	14 256	464	287 960
	davon				
5	Universitätskliniken	556 680	-	-	-
6	Universitäten	217 668	14 256	464	19 180
7	Kunsthochschulen	5 703	-	-	-
8	Fachhochschulen	45 810	-	-	5 114
9	Verwaltungsfachhochschulen	488	-	-	479
10	private Hochschulen	266 478	-	-	263 186

sowie nach Hochschularten und Fächergruppen

von		Lfd. Nr.
Drittmitteln Forschung	andere Erträge	
von anderen Bereichen	aus Zuweisungen und Zuschüssen	
19 181	1 306	1
121 699	2 573	2
292	132	3
7 512	237	4
-	-	5
14	22	6
148 697	4 269	7
9 368	309	8
275	-	9
11 700	698	10
51 085	392	11
19 181	1 306	12
534	-	13
32 476	94	14
758	50	15
23 321	1 420	16

Fächergruppen und Hochschularten

Mathematik, Natur- wissenschaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	Ingenieur- wissenschaften	Kunst, Kunst- wissenschaften	Zentrale Einrich- tungen und nicht aufteilbare Ausgaben	Lfd. Nr.
1000 EUR						
46 449	476 751	1 895	56 094	1 883	41 234	1
57 061	511 460	3 192	59 572	1 916	55 498	2
55 188	545 758	3 573	65 732	1 331	56 658	3
68 589	559 433	3 088	63 749	1 568	93 717	4
-	556 670	-	-	-	9	5
68 546	-	1 439	49 952	867	62 964	6
-	-	-	-	673	5 030	7
43	118	1 441	13 798	29	25 268	8
-	-	-	-	-	8	9
-	2 645	209	-	-	438	10

8. Erträge der Hochschulen 2021 nach haushaltsmäßiger Gliederung

Lfd. Nr.	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Da	
			Beiträge der Studierenden	Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen
1000 EUR				
1	Geisteswissenschaften			
2	Geisteswissenschaften allgemein	510	-	7
3	Evangelische Theologie	395	-	27
4	Katholische Theologie	510	0	0
5	Philosophie	497	2	50
6	Geschichte	5 518	9	0
7	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	522	-	61
8	Altphilologie (klassische Philologie)	-	-	-
9	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	2 665	2	127
10	Anglistik, Amerikanistik	380	-	-
11	Romanistik	158	-	-
12	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	128	-	-
13	Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	277	-	-
14	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	1 828	0	1
15	Islamische Studien/Islamische Theologie	868	-	0
16	Sport			
17	Sport	464	0	16
18	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften			
19	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	1 566	0	9
20	Politikwissenschaft	1 391	-	350
21	Sozialwissenschaften/Soziologie	6 348	-	128
22	Sozialwesen	1 622	261	500
23	Rechtswissenschaften	343	1	29
24	Verwaltungswissenschaft	575	483	43
25	Wirtschaftswissenschaften	263 552	250 265	9 782
26	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	1 253	-	123
27	Psychologie	6 109	1 265	2 059
28	Erziehungswissenschaften	4 332	2 345	36
	Kommunikationswissenschaft/Publizistik	868	0	-
29	Mathematik, Naturwissenschaften			
30	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1	1	-
31	Mathematik	1 849	-	6
32	Physik, Astronomie	25 992	-	236
33	Chemie	19 166	1	370
34	Pharmazie	895	9	226
35	Biologie	15 464	11	287
36	Geowissenschaften (ohne Geographie)	3 207	5	138
37	Geographie	2 016	5	43
38	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften			
39	Humanmedizin allgemein	553 639	-	512 093
40	Gesundheitswissenschaften	2 763	2 645	97
41	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	3 031	-	3 025

sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

von			Lfd. Nr.
Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung		andere Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	
vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen		
1000 EUR			
			1
63	434	7	2
-	306	63	3
-	509	-	4
- 46	492	-	5
2 751	2 644	114	6
259	78	124	7
-	-	-	8
771	1 767	-	9
45	336	-	10
41	114	2	11
120	7	-	12
120	156	-	13
169	1 658	-	14
-	868	-	15
			16
174	275	-	17
			18
570	908	80	19
387	594	61	20
2 337	3 883	-	21
276	573	11	22
24	169	122	23
47	2	-	24
1 715	1 552	238	25
87	1 043	-	26
608	2 178	0	27
1 609	232	109	28
222	567	79	
			29
-	-	-	30
137	1 663	44	31
10 027	15 563	165	32
3 287	15 508	-	33
23	637	-	34
374	14 699	93	35
857	2 208	-	36
1 070	807	90	37
			38
20 787	19 181	1 299	39
21	-	-	40
-	-	6	41

Noch: 8. Erträge der Hochschulen 2021 nach haushaltsmäßiger Gliederung

Lfd. Nr.	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Da	
			Beiträge der Studierenden	Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen
1000 EUR				
42	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin			
43	Landespflege, Umweltgestaltung	203	-	5
44	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	1 084	-	- 379
45	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	153	-	18
46	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 648	209	42
47	Ingenieurwissenschaften			
48	Ingenieurwissenschaften allgemein	2 692	3	73
49	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	786	1	- 7
50	Bergbau, Hüttenwesen	1	0	0
51	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	17 716	3	823
52	Elektro- und Informationstechnik	15 510	1	359
53	Verkehrstechnik, Nautik	1 923	-	46
54	Architektur	1 752	6	7
55	Raumplanung	981	1	50
56	Bauingenieurwesen	9 272	1	592
57	Informatik	12 335	3	318
58	Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	781	1	3
59	Kunst, Kunstwissenschaft			
60	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	636	-	29
61	Bildende Kunst	15	-	-
62	Gestaltung	123	1	-
63	Darstellende Kunst, Film, Fernsehen, Theater	5	-	5
64	Musik, Musikwissenschaft	789	1	108
65	Hochschule insgesamt (nicht aufteilbare Ausgaben)	16 482	29	15 550
66	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)			
67	Zentrale Hochschulverwaltung	34 928	546	26 762
68	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	31	-	31
69	Zentralbibliothek	1 327	110	296
70	Hochschulrechenzentrum	1 228	119	798
71	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	11 769	158	3 263
72	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	15 206	27	3 114
73	Soziale Einrichtungen	162	-	162
74	Übrige Ausbildungseinrichtungen	150	60	0
75	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	12 426	-	11 968
76	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken			
77	Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	9	-	9
78	Insgesamt	1 092 826	258 590	593 914

sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

von			Lfd. Nr.
Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung		andere Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	
vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen		
1000 EUR			
			42
199	-	-	43
1 463	-	-	44
102	32	-	45
895	502	-	46
			47
607	1 980	28	48
632	159	-	49
-	-	-	50
8 401	8 469	20	51
6 982	8 153	15	52
152	1 724	1	53
663	1 076	-	54
748	183	-	55
4 806	3 872	-	56
5 454	6 530	31	57
448	329	-	58
			59
180	427	0	60
15	-	-	61
20	102	-	62
-	-	-	63
403	228	49	64
219	632	52	65
			66
2 241	3 945	1 433	67
-	-	-	68
70	850	-	69
8	303	-	70
2 561	5 672	114	71
10	12 055	-	72
-	-	-	73
-	90	-	74
864	- 226	- 180	75
			76
-	-	-	77
87 075	148 697	4 269	78

9. Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung

Lfd. Nr.	Jahr _____ Zuweisungen	Insgesamt
		1000 EUR
1	2018	177 431
2	2019	200 445
3	2020	222 495
4	2021	235 773
	Drittmittel für Lehre und Forschung vom öffentlichen Bereich (ohne Träger)	87 075
5	vom Bund (ohne Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz, Überlastprogramm, dem Graduierten- und Bundesausbildungsförderungsgesetz sowie für die sonstige Förderung von Studenten)	83 524
6	von der Bundesagentur für Arbeit, soweit hieraus Personal mit Lehr- und Forschungsaufgaben finanziert wird	79
7	von Ländern (ohne Mittel vom Träger der Hochschule)	2 767
8	von Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbänden (d.h. ohne Erstattungen für Sportanlagen, Bibliotheken u. dgl.)	15
9	von sonstigen öffentlichen Bereichen (z.B. ERP, Lastenausgleichsfonds, Sozialversicherung)	691
	Drittmittel für Lehre und Forschung von anderen Bereichen (ohne Träger)	148 697
10	von der Deutschen Forschungsgemeinschaft	68 701
	davon	
11	Einzelförderung (inkl. Programmpauschale aus dem Hochschulpakt)	29 211
12	Koordinierte Programme (inkl. Programmpauschale aus dem Hochschulpakt)	30 361
13	Exzellenzstrategie (inkl. Programmpauschale gem. Verwaltungsvereinbarung)	6 726
14	Weitere und Sonstige Fördermaßnahmen	2 403
15	von der Europäischen Union als Institution	31 617
16	von anderen internationalen Organisationen (z.B. OECD, UN)	-
17	von Hochschulfördergesellschaften aus dem Inland (z.B. DAAD, Alumni Clubs)	7 015
18	von Stiftungen u. dgl. Aus dem Inland d.h. öffentlich-rechtliche Stiftungen (z.B. Bundesstiftungen) sowie privatrechtl. Stiftungen (z.B. VW- Stiftung)	17 151
19	von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen nichtöffentlichen Bereichen für Lehr- und Forschungszwecke (ohne Einnahmen für Materialprüfungen u. dgl., aus Veröffentlichungen, Gebühren, aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögensveräußerungen)	24 213

2018 bis 2021 nach Hochschularten

Davon						Lfd. Nr.
Universitäts- Kliniken	Universitäten	Kunst- hochschulen	Fachhoch- schulen	Verwaltungs- fachhoch- schulen	private Hochschulen	
1000 EUR						
31 157	130 012	1 133	15 088	-	41	1
33 580	146 609	1 417	18 747	-	91	2
46 467	154 538	461	20 906	-	122	3
39 967	173 694	591	21 455	-	65	4
20 787	51 995	299	13 944	-	51	
18 019	51 617	293	13 544	-	51	5
-	79	-	-	-	-	6
2 767	-	-	-	-	-	7
-	-	-	15	-	-	8
-	300	6	385	-	-	9
19 181	121 699	292	7 512	-	14	
8 091	60 189	13	408	-	-	10
6 598	22 582	-	31	-	-	11
970	29 320	-	71	-	-	12
522	6 203	-	-	-	-	13
-	2 084	13	306	-	-	14
481	27 515	17	3 604	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
56	5 549	130	1 266	-	14	17
2 903	13 625	121	502	-	-	18
7 650	14 820	11	1 731	-	-	19

